

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.SIFO.de](http://www.SIFO.de)

## Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

12/16

1. Veranstaltungshinweis: Auftaktveranstaltung zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Innovative Rettungs- und Sicherheitssysteme“ am 25. und 26. Oktober 2016 in Berlin.....S.2
2. Veranstaltungshinweis: Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Fragen der Migration“ am 27. Oktober 2016 in Düsseldorf.....S.2
3. Veranstaltungshinweis: Informationsveranstaltung mit Partnering Event zu der Förderrichtlinie „Anwender – Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ am 22. November 2016 in Bonn.....S.3
4. Veranstaltungshinweis: „Was ist gute zivile Sicherheitsforschung?“ – Einladung und „Call for Abstracts“ für den Workshop des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ am 25. und 26. November 2016 in Stuttgart.....S.4
5. Gutachterinnen und Gutachter für das zivile Sicherheitsforschungsprogramm.....S.5
6. Links.....S.6

## 1. Veranstaltungshinweis: Auftaktveranstaltung zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Innovative Rettungs- und Sicherheitssysteme“ am 25. und 26. Oktober 2016 in Berlin

Am 25. und 26. Oktober 2016 lädt das Bundesministerium für Bildung und Forschung zu einer Auftaktveranstaltung über die Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Innovative Rettungs- und Sicherheitssysteme“ in das Umweltforum in Berlin ein.

Die Forschungsvorhaben, die im Rahmen der Förderrichtlinien „Innovative Rettungs- und Sicherheitssysteme“ gefördert werden, werden ihre Ansätze zu den Themenbereichen Autonome Systeme, Spezialausrüstung sowie Branderkennung und Feuerwehrausrüstung vorstellen. Ziel ist es, einen fachlichen Austausch zu ermöglichen und eine langfristige Vernetzung zu initiieren.

Die Auftaktveranstaltung dient dem Austausch zwischen den Verbänden sowie Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und Ministerien. Es geht darum, einen Überblick zum Stand neuer Technologien und Forschung zu geben. Ebenso wie in den Projekten wird auch hier die Endnutzerperspektive im Fokus stehen. Eine vorläufige Agenda finden Sie in der Anlage.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **7. Oktober 2016** durch Versand des hier beigefügten Anmeldeformulars per Fax oder E-Mail an. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmeranzahl ist auf 120 Personen begrenzt.

### Ansprechpartner

Für inhaltliche und projektspezifische Fragen wenden Sie sich bitte an: Dr. Jan Bornemeier, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-423, E-Mail: [bornemeier@vdi.de](mailto:bornemeier@vdi.de)

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH: Frau Edda Ranz, Tel +49 211 6214-565, Fax: +49 211 6214-182, E-Mail: [ranz\\_e@vdi.de](mailto:ranz_e@vdi.de)

[zurück](#)

## 2. Veranstaltungshinweis: Partnering Event zu den Förderrichtlinien „Zivile Sicherheit – Fragen der Migration“ am 27. Oktober 2016 in Düsseldorf

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung sieht vor, Anfang Oktober 2016 Förderrichtlinien mit dem Titel „Zivile Sicherheit – Fragen der Migration“ zu veröffentlichen. Diese Förderrichtlinien werden für bilaterale Projekte mit Partnern aus Österreich geöffnet sein.

Zur Unterstützung interessierter Akteure bei der Bildung von Konsortien und der Vorbereitung von Projektanträgen findet in Österreich und Deutschland jeweils ein Partnering Event statt. **Beide** Veranstaltungen richten sich an potenzielle Antragsteller aus Österreich **und** Deutschland.

- Das Bundesforschungsministerium lädt zum Partnering Event in Deutschland am **27. Oktober 2016** in das **Maritim Hotel in Düsseldorf** ein.

- Das Partnering Event in Österreich (der sogenannte Einreichertag) findet am **14. Oktober 2016** im **Haus der Forschung in Wien** statt. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter: <https://www.ffg.at/kirasveranstaltungen/einreichertag-201617>

### **Informationen zum Partnering Event am 27. Oktober 2016 in Düsseldorf**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Zielrichtung und Inhalte der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit – Fragen der Migration“ sowie über die spezifischen Anforderungen informiert, die an Projektskizzen und Forschungsverbände gestellt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle potenziellen Antragsteller, die im Zusammenhang mit der oben genannten Bekanntmachung Kooperationspartner suchen. Angesprochen sind dabei Akteure aus der gesamten Innovationskette, von der Forschung über die Industrie bis hin zu den Endnutzern. Im Sinne des Sicherheitsforschungsprogramms sind dies Behörden, Sicherheits- und Rettungskräfte (Polizei, Zoll, Technisches Hilfswerk und andere Hilfsorganisationen) sowie die Betreiber kritischer Infrastrukturen. Innovative Sicherheitslösungen können nur entstehen, wenn die Forschung technologische und gesellschaftliche Fragestellungen gemeinsam betrachtet. Deshalb wird neben der Beteiligung von Forscherinnen und Forschern aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften ausdrücklich die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus den Geistes- und Sozialwissenschaften am Partnering Event begrüßt.

Alle Interessenten können ihre Projektideen, bzw. ihre Kompetenzen, im Rahmen einer Postervorstellung präsentieren. Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Projektidee, bzw. ihr Kompetenzprofil, auch in einer Kurzpräsentation vorzustellen. Während der Veranstaltung besteht zudem Gelegenheit zu individuellen Beratungsgesprächen über die Inhalte und Rahmenbedingungen der Bekanntmachung.

Als Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen beim Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH Herr Dr. Serge Röhrig zur Verfügung: E-Mail: [roehrig@vdi.de](mailto:roehrig@vdi.de), Tel.: +49 211 6214-396.

Bei organisatorischen Fragen zum Partnering Event wenden Sie sich bitte an Frau Edda Ranz, VDI Technologiezentrum GmbH, E-Mail: [ranz\\_e@vdi.de](mailto:ranz_e@vdi.de), Tel.: +49 211 6214-565; Fax: +49 211 6214-182.

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung, spätestens bis zum **10. Oktober 2016** unter:

<http://www.sifo.de/de/anmeldung-partnering-event-zivile-sicherheit-fragen-der-migration.php>

Die Veranstaltung in Düsseldorf findet vorbehaltlich der Veröffentlichung der deutschen Bekanntmachung statt.

[zurück](#)

### **3. Veranstaltungshinweis: Informationsveranstaltung mit Partnering Event zu der Förderrichtlinie „Anwender – Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ am 22. November 2016 in Bonn**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat am 15. April 2016 die Förderrichtlinie zum Thema „Anwender – Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht. Im Rahmen dieser themenoffenen Förderrichtlinie sind insgesamt drei Einreichungsstichtage vorgesehen, wobei der nächste Stichtag auf den 30. Januar 2017 fällt.

Zum ersten Stichtag der Förderrichtlinie am 30. Juli 2016 wurde eine große Zahl an Skizzen eingereicht, welche sich zurzeit in der Begutachtung befinden.

Um Anwendern für die beiden noch ausstehenden Einreichungstichtage Hilfestellungen bei der Antragstellung zu geben und der Anwender-Seite einen ersten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, plant das Bundesministerium für Bildung und Forschung zusammen mit der VDI Technologiezentrum GmbH als dem zuständigen Projektträger am 22. November 2016 in der Zeit von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ministeriums in Bonn eine Informationsveranstaltung mit flankierendem Partnering Event.

Während der Veranstaltung werden neben Informationen zur Bekanntmachung auf Basis der Erfahrungen aus der ersten Einreichungsphase Hinweise und Hilfestellungen für eine erfolgreiche Skizzenerstellung für die beiden noch ausstehenden Einreichungstichtage gegeben.

Zusätzlich werden ausgewählte Vertreter der Anwender-Seite Beiträge beisteuern, wie die Bekanntmachung in der Anwender-Szene aufgenommen wurde, und welche Punkte aus deren Sicht noch mit berücksichtigt werden könnten.

Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen werden Anwender am Nachmittag die Gelegenheit erhalten, ihre Projektideen in Posterpräsentationen und Kurzvorträgen vorzustellen. Während der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen zu den Inhalten und Rahmenbedingungen der Bekanntmachung.

Mit dem Partnering Event werden insbesondere Anwender im Sinne der Bekanntmachung angesprochen. Es sind auch Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen eingeladen, die zusammen mit Anwendern deren Projektvorschläge umsetzen möchten oder geeignete Projektideen besitzen und passende Anwender suchen.

Als Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen im Projektträger Herr Dr. Frank Sicking zur Verfügung: E-Mail: [sicking@vdi.de](mailto:sicking@vdi.de), Tel.: +49 0211 6214-587.

Bei organisatorischen Fragen zum Partnering Event wenden Sie sich bitte an Frau Edda Ranz, E-Mail: [ranz\\_e@vdi.de](mailto:ranz_e@vdi.de), Tel.: +49 211 6214-565, Fax: +49 211 6214-182.

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung, spätestens bis zum **24. Oktober 2016** unter:

<http://www.sifo.de/de/anmeldung-partnering-event-anwender-innovativ-forschung-fuer-die-zivile-sicherheit.php>

[zurück](#)

#### **4. Veranstaltungshinweis: „Was ist gute zivile Sicherheitsforschung?“ – Einladung und „Call for Abstracts“ für den Workshop des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ am 25. und 26. November 2016 in Stuttgart**

Das Graduierten-Netzwerk „Zivile Sicherheit“ veranstaltet einen Workshop zum Thema „Was ist gute zivile Sicherheitsforschung?“ Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 25. November um 12:00 Uhr und endet am Samstag, den 26. November 2016 um 15:00 Uhr.

Inhaltliches Ziel des Workshops ist die Beschäftigung mit der Frage „Was ist gute zivile Sicherheitsforschung (GZSF)?“ anhand von vier Fragen: Was sind die Charakteristika einer guten zivilen Sicherheitsforschung, welche Themen sollte die GZSF behandeln, welche Rahmenbedingungen dienen einer gu-

ten zivilen Sicherheitsforschung und welche davon sollten speziell für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler geschaffen werden?

Zudem liegt der Fokus auf der Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die im Winter 2015 im ersten Graduierten-Workshops „Die Sprache der Sicherheit“ begonnen hat, sowie darin, den Austausch zwischen den Disziplinen grundlegend anzuregen und zu fördern. Tagungsort ist das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) in Stuttgart.

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl werden Interessierte gebeten, bis zum **23. September 2016** (neue Deadline) einen kurzen Abstract im Umfang von etwa 500 Wörtern und zusätzlich eine Kurzvita an die E-Mail-Adresse [workshop-zivile-sicherheit@uni-tuebingen.de](mailto:workshop-zivile-sicherheit@uni-tuebingen.de) zu senden.

In diesem Kurz-Abstract sollen Überlegungen zu einer der auf der Homepage (s.u.) vorgestellten Teilfragen oder allgemein zu allen Teilfragen des Workshops entwickelt werden. Die Abstracts werden dann bis zum **30. September 2016** gesichtet. In einer zweiten Phase und als Vorbereitung auf den Workshop wird dann von den Teilnehmenden bis zum **11. November 2016** ein etwa dreiseitiger „Extended Abstract“ erwartet, welcher die im Kurz-Abstract genannten Argumente vertieft und erweitert.

#### **Kontakt**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [friedrich.gabel@izew.uni-tuebingen.de](mailto:friedrich.gabel@izew.uni-tuebingen.de)

#### **Hinweise unter:**

[http://www.swm.iao.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/ws\\_sifo.html](http://www.swm.iao.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/ws_sifo.html)

#### **Weitere Informationen zum Graduierten-Netzwerk „Zivile Sicherheit“ unter:**

[www.sifo-graduierten.de](http://www.sifo-graduierten.de)

[zurück](#)

## **5. Gutachterinnen und Gutachter für das zivile Sicherheitsforschungsprogramm**

Im Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ werden eingereichte Projektvorschläge mit Hilfe externer Expertinnen und Experten evaluiert.

Um der Vielzahl der Schwerpunkte des zivilen Sicherheitsforschungsprogramms und somit der großen Bandbreite der ausgeschriebenen Themen gerecht zu werden, benötigt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Unterstützung durch Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Industrie und Anwendung, die ihr Wissen in die Bewertung von Projektvorschlägen einbringen möchten.

**Wenn Sie Interesse haben**, können Sie sich unter <https://www.projekt-portal-vditz.de/gutachter> in einer Gutachterdatenbank registrieren.

[zurück](#)

## 6. Links

[www.sifo.de](http://www.sifo.de) – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-informationsbrief.de](http://www.sifo-informationsbrief.de) – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-securityresearchmap.de](http://www.sifo-securityresearchmap.de) – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-nks.de](http://www.sifo-nks.de) – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[www.sifo-dialog.de](http://www.sifo-dialog.de) – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

### Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
E-Mail: [vditz@vdi.de](mailto:vditz@vdi.de), Internet: <http://www.vditz.de>  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

### Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger des BMBF - Programm "Forschung für die zivile Sicherheit"  
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: [hoffknecht@vdi.de](mailto:hoffknecht@vdi.de)

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: [fischer\\_t@vdi.de](mailto:fischer_t@vdi.de)

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

